DER NASSAUISCHE VEREIN FÜR NATURKUNDE IM JAHRE 1960

Der Verein hatte am 31. 12. 1960 Mitglieder: 372
davon Jugendliche: 58
neu eingetreten: 21
ausgeschieden: 21

Davon sind 10 verstorben. Wir beklagen den Tod folgender treuer Mitglieder:

1. EVELBAUER, HANS, Lehrer i. R., Wiesbaden (korresp. Mitglied)
2. Frau HEINRICHS, KÄTHE, Wwe., Wiesbaden
3. KALB, OSCAR, Apotheker, Wiesbaden
4. Dr. LUDWIG, WILHELM, Oberschulrat, Wiesbaden
5. Dr. OVERBECK, KURT, Studienrat, Wiesbaden
6. Frau PLANK, SOPHIE, Oberstdorf (Allgäu)
7. PLEIN, OTTO, Postpräsident a. D., Wiesbaden
8. Fräulein RUPP, ANNA, Lehrerin, Wiesbaden
9. SCHUMANN, ALFRED, Maschinenbauer, Wbn.-Schierstein
10. VENN, WALTER, Oberlandesgerichtsrat i. R., Wiesbaden.

Für ihre große Vereinstreue haben wir in diesem Jahre besonders zu danken den Jubilaren des Jahres 1960. Es gehören dem Verein an:

40 Jahre (1920)
Herr WILHELM GAUL, Postinspektor a. D., Juli 1920
Herr ALBERT SCHMIDT, Meteorologe, Februar 1920
Frau OLGA TAMM, 1920
Dr. RUDOLF WOLF, Oberstudienrat i. R., 29. 11. 1920.

30 Jahre (1930)
Dr. ADOLF BEHRENS, Studienrat, März 1930
Frau ELISABETH DILTHEY, Mai 1930
Dr. AGNES HERMINE HERMES, Studienrätin, März 1930
Dr. med. PAUL RANDOHR, Dezember 1930
Frl. ANNA RUPP, Lehrerin, Januar 1930.

25 Jahre (1935)
LUDWIG HECHLER, Baumeister, 15. 8. 1935
ALFRED OBERLÄNDER, Geschäftsführer, 14. 2. 1935
JOSEF SCHARF, Direktor, 24. 10. 1935
Dr. HERMANN WERNECKE, Oberstudienrat, 6. 7. 1935.

Tätigkeit des Vereins im Jahre 1960

Einzelvorträge in den Wintermonaten:

Mittwoch, 13. Januar:	Frau EVA HECK und Prof. Dr. LUTZ HECK: „Über vorzeitliche Tierbilder. Eine Fahrt durch Frankreich zu der Höhle von Lascaux“. Im Anschluß fand die Hauptversammlung des Vereins statt, mit folgender Tagesordnung: Jahres- und Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Neuwahl des Vorstandes.
Mittwoch, 10. Februar:	JULIUS EIGNER (Münstereifel): „Bei den Vögeln der Weltmeere. Erlebnisse auf englischen Vogelinseln“.
Donnerstag, 25 Februar:	Prof. Dr. G. NIETHAMMER (Bonn): „Reise eines Ornithologen nach Westafrika“.
Mittwoch, 9. März:	Dr. W. KLAUSEWITZ (Frankfurt a. M.): „Das Korallenriff als Lebensraum“.
Freitag, 14. Oktober:	Prof. Dr. FR. STELLWAAG (Geisenheim): „Der Rheingau als Mischgebiet westlicher und südlicher Pflanzenarten“.
Mittwoch, 2. November:	Dr. KLAUS IMMELMANN (Wiesbaden): „Erlebnisse eines Zoologen in Australien“.
Donnerstag, 1. Dezember:	Dr. HANS FRANKE (Wien): „Tierleben im Lakengebiet am Neusiedler See“. Dieser Vortrag fand ausnahmsweise im Saal des neuen Evangelischen Gemeindehauses bei der Marktkirche statt.

Daneben wurden folgende zusammenhängende Vortragsreihen veranstaltet:

Dr. F. NEUBAUR: „Die Vogelwelt von Wiesbaden und Umgegend“.

3 Stunden, im Januar 1960.

Prof. Dr. F. MICHELS: „Geologische Bilder vom Rhein“.

3 Stunden, im Februar 1960.

Dr. F. NEUBAUR: „Durchzügler und Wintergäste der Vogelwelt in der Umgegend von Wiesbaden“.

3 Stunden, im November 1960.

Zahlreiche naturkundliche Lehrausflüge wurden unter Führung der Herren Prof. Dr. HECK, Oberstudiendirektor i. R. Dr. HEINECK, Prof. Dr. MICHELS, Dr. NEUBAUR, Prof. Dr. STELLWAAG und Rektor ZINKE durchgeführt. Im einzelnen waren dies:

Samstag, 9. April:	Nachmittags von Uhlerborn zum Rhein und nach Heidesheim.
Sonntag, 24. April:	Nachmittags zu den Wiesen und Teichen bei Laubenheim.
Sonntag, 1. Mai:	Tagesexkursion in den Odenwald: Wiesentgehege in Eulbach, Schloß Erbach, Michelstadt.
Samstag, 21. Mai:	Nachmittags und abends ins Waldgebiet von Mönchbruch.
Samstag, 11. Juni:	Nachmittags zur Fasanerie.
Samstag, 18. Juni:	Nachmittags zum Naturpfad bei Eberstadt.
Samstag, 9. Juli:	Nachmittags von Heidesheim zum Rabenkopf und nach Wackernheim.
Samstag, 23. Juli:	Nachmittags nach Geisenheim und Umgegend. Besichtigung von Park und Obstbaumkulturen.
Sonntag, 14. August:	Tages-Omnibusfahrt über Wetzlar zum Greifenstein im Ulmbachtal und nach Limburg.
Samstag, 27. August:	Nachmittags in die Dyckerhoff-Steinbrüche.
Sonntag, 11. September:	Tages-Omnibusfahrt in den Odenwald: Felsenmeer und Auerbach.
Sonntag, 25. September:	Vormittags an den Rhein und die Klärteiche zwischen Schierstein und Walluf.

Die Jahresversammlung fand am 13. Januar 1960 statt. Dir. Dr. HEINECK erstattete den Bericht über das Vereinsjahr 1959. Es folgte Kassenbericht durch Herrn Dr. WOLF. Auf Vorschlag der Kassenprüfer SCHULZ und Schulrat KONRAD wurde dem Kassenwart Entlastung erteilt. Desgleichen wurde dem engeren Vorstand auf Vorschlag von Herrn Schulrat a. D. CONRAD Entlastung erteilt.

Der langjährige Direktor des Vereins, Herr Oberstudiendirektor i. R. Dr. Fr. HEINECK schied auf eigenen Wunsch nach Erreichen des 80. Lebensjahres aus. An seine Stelle wurde der Direktor des Landesamtes für Bodenforschung i. R. Prof. Dr. F. MICHELS gewählt.

Wiedergewählt wurden: Dir. a. D. Dr. F. NEUBAUR als Schriftführer und Oberstudienrat i. R. Dr. R. WOLF als Kassenwart.

Der Beirat bestand aus den Herren Prof. Dr. LUTZ HECK, Direktor i. R. Dr. FRIEDRICH HEINECK, Dr. U. HINTZELMANN, Stadtrat Dr. HOHOFF, Rektor i. R. J. NEBGEN, Frau Oberstudienrätin Dr. L. SCHMIDT, Reg.-Baur. i. R. FRIEDRICH SCHULZ, Bibliotheksrat Dr. GEORG VOGEL und Rektor i. R. ROB. ZINCKE. Herr Dr. FILL wurde als neuer kommissarischer Leiter des Museums zusätzlich in den Beirat gewählt.

Als Vertreter des Direktors fungieren die Beiratsmitglieder Prof. Dr. HECK bzw. Bibliotheksrat Dr. VOGEL. Zum Dank für seine großen Verdienste wurde Herr Direktor Dr. HEINECK zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

FRANZ MICHELS